

Bildungsministerin kürzt bei den Grundschulen zugunsten der Gymnasien!

Zu den in der Nachschiebeliste vorgelegten Zahlen des Haushaltes 2006 (Einzelplan 07 - Bildung) erklärt der bildungspolitische Sprecher der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Trotz intensiver Nachfragen im Bildungsausschuss bei der ersten Diskussion des Haushaltes, sowohl von Seiten der Grünen wie auch der FDP, war das Ministerium nicht in der Lage, im 2. Nachtragshaushalt 2005 und in der Nachschiebeliste 2006 Zahlen vorzulegen, die plausibel sind.

Nach den vorliegenden Zahlen werden die Personalausgaben an den Grund- und Hauptschulen trotz der Einführung der verlässlichen Grundschule in 2006 um 4,4 Prozent gegenüber 2005 gekürzt.

Benachteiligt sind auch die Berufsschulen, die bei einem Anwachsen der Schülerzahlen um 9 Prozent, und zwar überwiegend im Vollzeitbereich, nur eine Anhebung der Personalausgaben von 3,1 Prozent erhalten. Das lässt sich auch nicht durch die halbe Stunde Arbeitszeitverlängerung rechtfertigen.

Dagegen sollen die Mittel für die Realschulen trotz sinkender Schülerzahlen um 3 Prozent steigen. Bei den Gymnasien wurde der Personalkostenansatz ebenfalls um 2,2 Prozent angehoben, obwohl hier angeblich Einsparungen durch die Oberstufenreform geplant waren.

Da diese Zahlen nach einer intensiven Diskussion im Bildungsausschuss bereits korrigiert wurden, kann daraus nur geschlossen werden:

Entweder im Ministerium herrscht Chaos und die rechte Hand weiß nicht was die Linke tut.

Oder – und dass muss man wohl annehmen – diese Zahlen sind so gewollt. Und das bedeutet, dass das Ministerium eine dramatische Besserstellung der Gymnasien und Realschulen zu Lasten der Grund- und Hauptschulen und der Berufsschulen plant.

Dies widerspricht nicht nur den eigenen Ankündigungen: Es ist der nächste Kniefall der Ministerin gegenüber dem Philologenverband und dem Verband der Realschullehrer – zu Lasten der Grund- Haupt- und BerufsschülerInnen. Die CDU hat sich in der Schulpolitik auf ganzer Linie durchgesetzt.

Anlage

Relationen zwischen Personalkosten und Schülerzahlen an den Schulen, Einzelplan 07

07 11		Grund- und Hauptschulen				Änderung Soll 05 gegen NSL 06	
Personalmittel in T€							
IST 04	Soll 05	Ansatz 06	ÄnderungNSL	Ansatz06 NSL	absolut	in %	
268.519,2	288.872,9	249.090,3	27.697,9	276.788,2	-12.084,7	-4,4%	
Schülerzahlen							
in Tsd.	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	absolut	in %	
	165	163	162	160	-2	-1,3%	
Überproportionale Senkung der Ansätze trotz zusätzlichem Bedarf durch die verlässliche Grundschule							

07 12		Sonderschulen und Förderung Behinderter				Änderung Soll 05 gegen NSL 06	
Personalmittel in T€							
IST 04	Soll 05	Ansatz 06	ÄnderungNSL	Ansatz06 neu	absolut	in %	
103.000,0	102.500,0	110.062,5	-3.439,7	106.622,8	4.122,8	3,9%	
Schülerzahlen							
in Tsd.	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	absolut	in %	
	11,6	11,3	11,4	11,5	0,1	0,9%	

7 13		Realschulen				Änderung Soll 05 gegen NSL 06	
Personalmittel in T€							
IST 04	Soll 05	Ansatz 06	ÄnderungNSL	Ansatz06 neu	absolut	in %	
189.000,0	189.000,0	201.043,0	-6.412,3	194.630,7	5.630,7	3,0%	
Schülerzahlen							
in Tsd.	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	absolut	in %	
	64,3	64,1	62,9	61,5	-1,4	-2,2%	
Erhöhung trotz sinkender Schülerzahlen							

7 14		Gymnasien				Änderung Soll 05 gegen NSL 06	
Personalmittel in T€							
IST 04	Soll 05	Ansatz 06	ÄnderungNSL	Ansatz06 neu	absolut	in %	
240.300,0	241.700,0	255.225,5	-8.173,0	247.052,5	5.352,5	2,2%	
Schülerzahlen							
in Tsd.	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	absolut	in %	
	72,1	74,2	75,4	76,1	0,7	0,9%	
Überproportionale Erhöhung trotz Reformvorhaben, die Kosten sparen sollen und verlängerter Arbeitszeit							

7 15		Gesamtschulen					
Personalmittel in T€					Änderung Soll 05 gegen NSL 06		
IST 04	Soll 05	Ansatz 06	ÄnderungNSL	Ansatz06 neu	absolut	in %	
58.700,0	57.100,0	62.319,6	-1.990,5	60.329,1	3.229,1	5,7%	
Schülerzahlen					absolut		
in Tsd.	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007		in %	
	16,9	17,7	18,2	18,9	0,7	3,8%	

7 16		Berufsbildende Schulen					
Personalmittel in T€					Änderung Soll 05 gegen NSL 06		
IST 04	Soll 05	Ansatz 06	ÄnderungNSL	Ansatz06 neu	absolut	in %	
168.400,0	168.500,0	179.455,9	-5.696,7	173.759,2	5.259,2	3,1%	
Schülerzahlen					absolut		
in Tsd.	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007		in %	
	83,0	85,1	87,7	95,6	7,9	9,0%	
						Missverhältnis zwischen Steigerung der Schülerzahlen und der Mittel	